

# Halbjahresbericht I 2023



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Vorstands</b> .....	3
<b>Endor-Aktie</b> .....	5
<b>Konzernzwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2023</b> .....	7
1.   Grundlagen der Endor AG .....	7
1.1.   Geschäftsmodell.....	7
2.   Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2023 .....	7
2.1.   Gesamtaussage .....	7
3.   Lage des Endor-Konzerns .....	8
3.1.   Vermögenslage* .....	8
3.2.   Finanzlage* .....	8
3.3.   Ertragslage .....	9
4.   Mitarbeiter .....	9
5.   Prognose .....	9
<b>Bilanz des Endor-Konzerns</b> .....	11
<b>Gewinn- und Verlustrechnung des Endor-Konzerns</b> .....	12
<b>Kapitalflussrechnung des Endor-Konzerns</b> .....	13
<b>Impressum   Finanzkalender</b> .....	14
.....	15

## Vorwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

mit einem Umsatz von 41,3 Mio. Euro haben wir im ersten Halbjahr zwar deutlich unterhalb des Vorjahreswertes von 79,3 Mio. Euro abgeschlossen – gleichzeitig liegen wir damit aber im Rahmen unserer Planungen, einschließlich der Prognose, im Gesamtjahr auf dem Umsatzniveau des Vorjahres abzuschließen. Für diesen positiven Ausblick auf die zweiten sechs Monate des Jahres 2023 sind mehrere Gründe verantwortlich:

- Das erste Halbjahr war durch extrem gute Verkaufszahlen und Impulse durch die GT-DD-Produkte im Zusammenhang mit dem SONY-Spiele-Launch „GT7“ beeinflusst, was damit den direkten Vergleich der Halbjahre erschwert.
- Noch vorhandene Einschränkungen bei der Warenverfügbarkeit aufgrund von Lieferengpässen bei Chips, die im ersten Quartal noch sehr deutlich spürbar waren, sollten ab dem dritten Quartal der Vergangenheit angehören.
- Mit einem deutlichen Umsatzplus von 39 % im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal ist die Trendwende bei der Umsatzentwicklung bereits umgesetzt.

Die ersten sechs Monate des Jahres 2023 waren für die Endor AG aber auch von Herausforderungen geprägt, die uns vor allem vor Augen geführt haben, dass nachhaltiges Unternehmenswachstum nur mit einer entsprechenden Strukturanpassung vor sich gehen kann. Wir haben die vor uns liegenden administrativen Aufgaben aufgrund der im Vorjahr bestehenden hohen Umsatz- und Nachfragedynamik teilweise verspätet gestartet und mussten so im ersten Halbjahr 2023 unseren Fokus auf unsere „Hausaufgaben“ richten, um Versäumnisse nachzuholen.

Unser Hauptaugenmerk liegt aktuell dabei in der weiteren Um- und Neustrukturierung einiger Unternehmensprozesse sowie der Führungsstruktur auf den höheren Managementebenen. Dies betrifft allgemein unsere Organisationsstruktur, aber im Besonderen auch den Finanzbereich. Hier müssen wir wichtige Schlüsselpositionen im Team besetzen und geeignete Kandidaten mit entsprechender Expertise finden, um unsere gesamte Buchführung sowie das Reporting auf ein den Unternehmensanforderungen angepasstes Niveau zu heben.

Mit der Erweiterung und Neubesetzung des Vorstands haben wir in diesem Jahr bereits einen ganz wesentlichen Schritt getan, um die Verantwortlichkeitsbereiche im Unternehmen zu straffen. Daniel Meyberg ist als ehemaliger Leiter der Endor Entwicklungsabteilung die nach unserer Ansicht ideale Besetzung für den Posten des COO (Chief Operating Officer). Mit 15 Jahren Erfahrung in den Bereichen Supply Chain Management, Customer Relationship Management und Product Lifecycle Management bringt er fundiertes Fachwissen mit. Er wird zukünftig die strategische Weiterentwicklung, Organisationssteuerung und die Neustrukturierung betrieblicher Prozesse verantworten. Weiterhin wurde der Vorstand um die Stelle des CMO (Chief Marketing Officer) erweitert. Ebenfalls aus dem eigenen Unternehmen konnten wir Belma Nadarevic für den Posten gewinnen, die in den vergangenen Jahren maßgeblich für die Marketingstrategie der Endor AG verantwortlich war. Die Bereiche Online-Marketing, Partnerschaften und Sponsoring

werden für die Zukunft des Unternehmens immer weiter an Bedeutung gewinnen und wir sehen hier neben unseren Innovationen eine wesentliche Säule für das weitere Wachstum.

Bereits 2021 haben wir darüber hinaus ein sehr umfangreiches Investitionsprogramm gestartet, um auch die internen Strukturen und insbesondere die IT-Infrastruktur auf ein der Unternehmensgröße und des weiterhin erwarteten Wachstums angemessenes Maß zu heben. Dieses wird voraussichtlich in diesem Jahr abgeschlossen sein und liefert uns ein komplett neues CRM-System sowie verbesserte interne Prozessabläufe.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wir mussten 2023 noch einmal an vielen Stellen im Unternehmen Optimierungen vornehmen, was uns in der aktuellen Entwicklung deutlich bremst. Um die richtige Basis zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung zu schaffen, führt hieran aber kein Weg vorbei.

Gleichzeitig haben wir alle unsere Kräfte gebündelt, um im Herbst die neue Mittelklasse an Wheel Bases der ClubSport Serie an den Markt zu bringen. Im Juni sind wir erfolgreich in den Mainstreammarkt mit der CSL DD für 199,95 Euro eingetreten. Mit den zusätzlichen Produkten in einem neuen Marktsegment erwarten wir nachhaltige Umsatzsteigerungen. Weiterhin sehen wir für das laufende Geschäftsjahr positive Sondereffekte aus dem im Herbst 2023 anlaufenden Kinofilm Gran Turismo sowie dem Launch des Spiels „Forza Motorsport 8“ für Xbox.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, wenn Sie uns weiter auf unserem spannenden Weg begleiten.

Ihr

Thomas Jackermeier

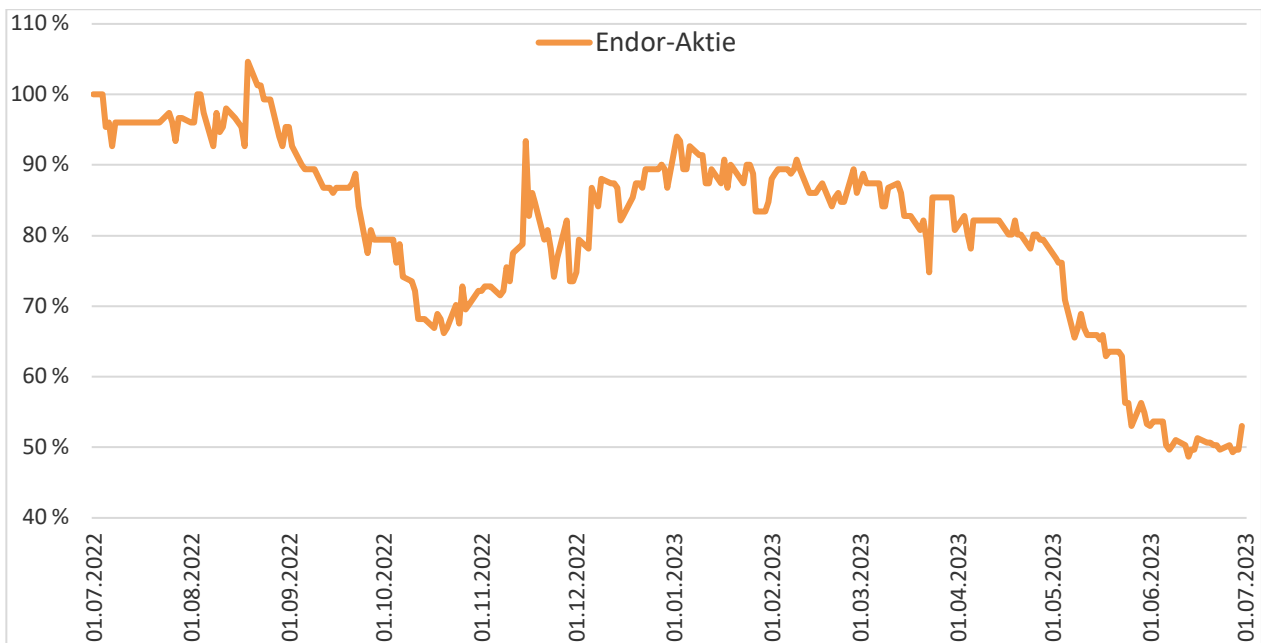
Vorstand der Endor AG

## Endor-Aktie

Die Aktie der Endor AG hatte ihren höchsten Kurswert im ersten Halbjahr 2023 am 2. Januar mit EUR 14,20 erreicht und entwickelte sich im ersten Quartal in einem Seitwärtstrend. Im Verlauf des zweiten Quartals verringerte sich der Wert der Aktie sukzessive bis auf EUR 7,35 am 13. Juni 2023. Der Schlusskurs der Endor-Aktie lag am 30. Juni 2023 bei EUR 8,00.

Die Marktkapitalisierung der Endor AG zum 30. Juni 2023 betrug auf Basis der zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Inhaberaktien rund 124,0 Mio. Euro (30. Juni 2022: 232,5 Mio. Euro).

### Aktienkursentwicklung\* für den Zeitraum 01.07.2022 – 30.06.2023



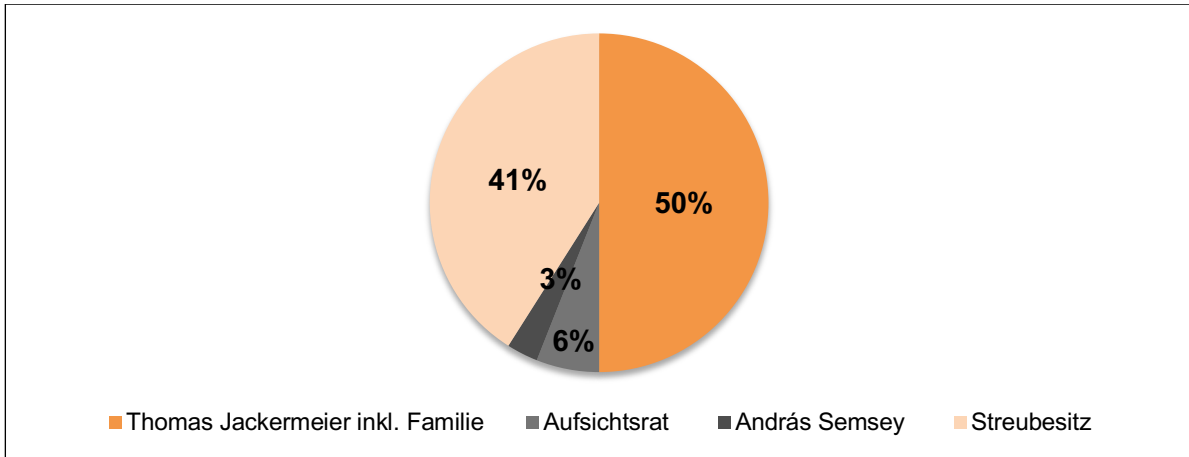
### Kenndaten Aktie<sup>1</sup>

WKN	549166
ISIN	DE0005491666
Börsenplätze	München, Hamburg, Stuttgart
Art der Aktien	Inhaberstückaktien (Stammaktien)
Börsensegment	Freiverkehr Börse München
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2023	15.497.584
Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2023 (in Mio. Euro)	124,0
Aktienkurs in EUR zum 30. Juni 2023	8,00
Periodenhoch (Jan. – Juni 2023) in EUR	14,20
Periodentief (Jan. – Juni 2023) in EUR <sup>1</sup>	7,35

\* Kurswerte Börse München

## Aktionärsstruktur

Nach den der Gesellschaft zuletzt vorliegenden Informationen halten Thomas Jackermeier und seine Familie ca. 50 %, der Aufsichtsrat 6 % und András Semsey 3 % an der Endor AG. Der Streubesitz summiert sich demnach auf 41 %.



# Konzernzwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2023

## 1. | Grundlagen der Endor AG

### 1.1. | Geschäftsmodell

Die Endor Group entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Hergestellt werden die Produkte hauptsächlich in Asien. Unter der Marke FANATEC verkauft Endor seine Produkte ganz überwiegend via eigenem e-Commerce direkt an die Kunden. Fahrschulsimulatoren vermarktet Endor über einen Vertriebspartner. In den USA, Australien, Japan und Hongkong ist die Endor Group mit Regionallägern und den folgenden Tochtergesellschaften für den Vertrieb vertreten: Endor America LLC, Endor Australia Pty. Ltd., Endor Japan KK und Endor Hongkong Limited. In der Scuderia Fanatec GmbH, Landshut, sind die KfZ-relevanten Aktivitäten in Bezug auf Handel, Vermietung, Marketing und Events gebündelt.

## 2. | Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2023

### 2.1. | Gesamtaussage

Die abgeschwächte Dynamik, die bereits zum Jahresende 2022 deutlich wurde, hat sich auch im ersten Halbjahr 2023 fortgesetzt. Diese Entwicklung war teilweise noch den mangelnden Produktverfügbarkeiten der Wheelbases durch Chipengpässe im ersten Quartal des Geschäftsjahres aber auch einer konjunkturell bedingt gesunkenen Marktnachfrage geschuldet, die sich erst langsam wieder normalisiert.

Entsprechend konnte Endor den sehr guten Vorjahresumsatz, der durch die Verkäufe der GT-DD-Produkte im Zusammenhang mit dem SONY-Spiele-Launch „GT7“ stark positiv beeinflusst war, nicht erreichen. Wie die Vergangenheit bereits gezeigt hat, sind Neueinführungen beliebter Rennspiele im Lenkradgeschäft ein Antrieb für deutlich steigende Wachstumsdynamiken und Vorbestellungen. Insbesondere die Gran Turismo-Reihe ist bei Konsumenten weltweit beliebt und gilt als Blockbuster in der Szene. Dabei hat die Endor AG mit ihrer Marke FANATEC mit dem Gran Turismo™ DD Pro das erste offizielle Direct Drive Wheel für die Gran Turismo™ Serie entwickelt.

Im laufenden Geschäftsjahr und insbesondere in der ersten Jahreshälfte hat Endor weiter an der Entwicklung solcher Wachstumstreiber gearbeitet, die voraussichtlich im vierten Quartal auf den Markt kommen werden. Darüber hinaus hat das Unternehmen im Juni 2023 seinen Markteintritt in den Mainstreammarkt mit der CSL DD vorgenommen, was ein großer Erfolg war und sich im weiteren Jahresverlauf in den Umsatzzahlen positiv widerspiegeln wird.

Auf Unternehmensebene war die im Juni erfolgte Neustrukturierung des Vorstands ein wichtiger Schritt für die weitere Unternehmensentwicklung und die Strukturanpassung an langfristiges Unternehmenswachstum. Zu den bestehenden Vorstandsposten des CEO (Thomas

Jackermeier), CFO (Andras Semsey) und COO (Daniel Meyberg) wurde der Vorstand um den Posten des Chief Marketing Officer „CMO“ (Belma Nadarevic) erweitert. Mit der neu eingeführten Vorstandsgliederung sollen die Zuständigkeiten gestrafft und die gesamte Unternehmensstruktur optimiert werden. Darüber hinaus wurde sich im ersten Halbjahr intensiv auf die Akquise weiterer Fachkräfte insbesondere im Bereich Finanzen fokussiert.

### **3. | Lage des Endor-Konzerns**

#### **3.1. | Vermögenslage\***

Die Bilanzsumme der Endor Group betrug zum 30. Juni 2023 127,4 Mio. Euro nach 82,9 Mio. Euro zum 30. Juni 2022.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich zum Stichtag gegenüber dem 30. Juni 2022 um 27 % auf 87,6 Mio. Euro, darin enthalten sind die Vorräte in Höhe von 71,7 Mio. Euro (30. Juni 2022: 51,0 Mio. Euro). Das Vorratsvermögen ist bedingt durch das starke Wachstum 2022 und eine entsprechende Bevorratung in Verbindung mit Vorkehrungen aufgrund der angespannten Situation der Logistikketten stark gestiegen.

Das Anlagevermögen stieg im Vorjahresvergleich von 16,4 Mio. Euro auf 35,6 Mio. Euro zum 30. Juni 2023. Hierin enthalten sind die Anzahlungen für den im Bau befindlichen neuen Hauptsitz der Endor AG.

#### **3.2. | Finanzlage\***

Das Eigenkapital der Endor Group betrug zum 30. Juni 2023 15,3 Mio. Euro nach 27,0 Mio. Euro zum entsprechenden Vorjahresdatum.

Die Verbindlichkeiten stiegen zum 30. Juni 2023 auf 100,2 Mio. Euro nach 35,7 Mio. Euro zum entsprechenden Stichtag des Vorjahres. Wichtigste Positionen sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 65,3 Mio. Euro, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 29,4 Mio. Euro sowie sonstige Verbindlichkeiten von 5,4 Mio. Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verteilten sich auf 37,5 Mio. Euro Darlehen und 27,9 Mio. Euro in Anspruch genommene Kontokorrentkredite. Die Darlehen gliedern sich in 1,6 Mio. Euro für operative Darlehen, 25,0 Mio. Euro für Geldmarktkredite und 10,9 Mio. Euro für Grundstücke und Neubau.

Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit betrug -10,3 Mio. Euro nach -6,1 Mio. Euro im Vorjahr. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag in den ersten sechs Monaten 2023 bei -11,8 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Hierin enthalten sind die Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 9,0 Mio. Euro, die aufgrund

---

\* Die Vergleichswerte beziehen sich auf den 30. Juni 2022/2023, da der geprüfte Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts noch nicht vorlag.



des neuen Headquarters angefallen sind. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei 7,7 Mio. Euro (Vj. -1,4 Mio. Euro) und enthält Einzahlungen aus Finanzkrediten.

### **3.3. | Ertragslage**

Der Konzernumsatz betrug im ersten Halbjahr 2023 41,3 Mio. Euro nach 79,3 Mio. Euro (-48 %) wobei der gute Umsatz des Vorjahres insbesondere durch die GT-DD-Produkte im Zusammenhang mit dem SONY-Spiele-Launch „GT7“ stark positiv beeinflusst war. Der im ersten Halbjahr 2023 erzielte Konzernumsatz lag im Rahmen der Planung.

Der Materialaufwand sank bedingt durch die geringeren Absatzzahlen von 35,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 23,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2023. Die Rohertragsmarge lag bei 43 % nach 55 % in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Insbesondere geplante Aufwendungen für Luftfracht, um eine schnelle Warenverfügbarkeit zu garantieren haben die Marge belastet.

Bei einer im Konzern von durchschnittlich 165 Personen auf 184 Personen gestiegenen Mitarbeiterzahl lag der Personalaufwand bei 6,1 Mio. Euro nach 5,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Personalkostenquote erhöhte sich aufgrund des deutlich rückläufigen Umsatzes überproportional stark von 7 % auf 15 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen in den ersten sechs Monaten 2023 bei 15,6 Mio. Euro nach 22,4 Mio. Euro im Vergleichshalbjahr 2022. Darin enthalten sind neben Frachtkosten auch Marketing- und Vertriebskosten sowie Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von 1,5 Mio. Euro (Vj: 1,1 Mio. Euro).

Mit 1,4 Mio. Euro lagen die Abschreibungen zum ersten Halbjahr 2023 etwa auf dem Niveau des entsprechenden Berichtszeitraums des Vorjahres von 1,3 Mio. Euro.

Im Berichtszeitraum erzielte die Endor Group ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -3,1 Mio. Euro (Vj: 19,0 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2023 bei -4,4 Mio. Euro nach 17,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres.

## **4. | Mitarbeiter**

Während des ersten Halbjahres 2023 betrug die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter in der AG 149 (Vj: 139). Im Konzern lag die Anzahl der Mitarbeiter bei durchschnittlich 184 Personen.

## **5. | Prognose**

Der Endor-Konzern ist mit den Produkten der Marke FANATEC in wachsenden Märkten tätig. Ein wesentlicher Wachstumstreiber ist der boomende Bereich eSports. Dabei wird Simracing, also virtueller Rennsport, immer beliebter. Dieser Trend sollte sich auch 2023 verstärkt fortsetzen.

Das erste Halbjahr 2023 fiel gegenüber dem Vorjahr deutlich schwächer aus. Dies lag zum einen an den positiven Sondereffekten durch GT7 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum anderen war das erste Quartal 2023 von lieferbedingten Umsatzeinbußen sowie eine allgemeine Konsumzurückhaltung belastet. Durch die Markteinführung mehrerer Produkte und den Ausbau des Einstiegsbereiches rechnet Endor mit einem sehr starken vierten Quartal 2023.

Insgesamt rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Konzernumsatz auf Vorjahresniveau (Bandbreite: 105 bis 125 Mio. Euro) und einem EBITDA im unteren zweistelligen Millionenbereich.

Ein sehr großer Unsicherheitsfaktor für die Prognose und die weitere Entwicklung im Unternehmen bleiben die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen und deren Folgen (u.a. Kaufkrafteinbußen), welche aktuell schwer abschätzbar sind. Eine weitere Verschlechterung könnte im ungünstigsten Fall negative Auswirkungen auf die Prognose des Endor-Konzerns und der Endor AG haben.

Beim nichtfinanziellen Indikator der Mitarbeiterzahl geht der Vorstand von einem konstanten Gesamtniveau aus, ergänzt durch gezielte projektbezogene Einsätze zur Neustrukturierung und Aktualisierung der IT-Infrastruktur.

Landshut, 31.08.2023

Der Vorstand

Thomas Jackermeier

András Semsey

Daniel Meyberg

Belma Nadarevic

## Bilanz des Endor-Konzerns\*

Endor Group in Mio. EUR	30.06.2022	30.06.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	9,6	14,7
Sachanlagen	6,8	20,8
	16,4	35,6
Vorräte	51,0	71,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6,5	12,5
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	5,7	3,4
	63,2	87,6
	1,7	0,3
	1,6	3,9
	<b>82,9</b>	<b>127,4</b>
Eigenkapital	27,0	15,3
Steuerrückstellungen	11,8	1,6
Sonstige Rückstellungen	5,6	6,5
	17,5	8,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23,5	65,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11,4	29,4
Sonstige Verbindlichkeiten	0,8	5,4
	35,7	100,2
	2,6	3,8
	<b>82,9</b>	<b>127,4</b>

\* Die Vergleichswerte beziehen sich auf den 30. Juni 2022/2023, da der geprüfte Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts noch nicht vorlag

## Gewinn- und Verlustrechnung des Endor-Konzerns

Endor Group in Mio. EUR	1. HJ 2022	1. HJ 2023
Umsatzerlöse	79,3	41,3
Aktivierete Eigenleistungen	0,6	0,3
Sonstige betr. Erträge	2,3	0,3
<b>= Gesamtleistung</b>	<b>82,2</b>	<b>42,0</b>
Materialaufwand	-35,5	-23,4
<b>= Rohertrag</b>	<b>46,7</b>	<b>18,6</b>
<i>% Rohertragsmarge*</i>	55%	43%
Personalaufwand	-5,3	-6,1
<i>% Personaleinsatzquote</i>	7%	15%
Sonst. betr. Aufwendungen	-22,4	-15,6
<b>= EBITDA</b>	<b>19,0</b>	<b>-3,1</b>
<i>% EBITDA Marge</i>	24%	-7%
Abschreibungen	-1,3	-1,4
<b>= EBIT</b>	<b>17,7</b>	<b>-4,4</b>
<i>% EBIT Marge</i>	22%	-11%

\*exkl. aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge

## Kapitalflussrechnung des Endor-Konzerns

<b>Endor Group KFR in Tsd EUR</b>	<b>1. HJ 2023</b>
+/- Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-5.067
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.350
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-630
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte*	-20.572
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva**	17.567
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	966
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	-339
+/- Ertragsteuerzahlungen	-3.522
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-10.247</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	100
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.865
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-8.984
+ Erhaltene Zinsen	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.749</b>
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von (Finanz-) Krediten	9.043
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-390
- Gezahlte Zinsen	-967
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.686</b>
<b>= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-14.309</b>
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-65
<b>Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-65</b>
<b>= Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-14.374</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>-10.064</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-24.438</b>

\* der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

\*\* die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

## Impressum | Finanzkalender

Endor AG  
E.ON-Allee 3  
84036 Landshut  
Deutschland

Kontakt Daten Investor Relations

Vera Müller | Frank Ostermair

E-Mail: [vera.mueller@better-orange.de](mailto:vera.mueller@better-orange.de)

E-Mail: [frank.ostermair@better-orange.de](mailto:frank.ostermair@better-orange.de)

### Finanzkalender 2023

Datum	Veranstaltung
September 2023	Veröffentlichung Jahresabschluss 2022
Oktober 2023	Hauptversammlung 2023
November 2023	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2023

**Disclaimer:** Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



**ENDOOR®**